



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

Pressemitteilung

Ein Rekordjahr für Tschechiens Landwirtschaftsbranche

3,1 Milliarden Euro aus dem EU-Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2014-2020 stehen zur Verfügung

Prag, 04.06.2015 – Das Jahr 2014 war ein Rekordjahr für die tschechische Agrarwirtschaft. Produktion und Umsätze stiegen deutlich. In der nächsten Förderperiode 2014-2020 stehen den tschechischen Landwirten insgesamt 3,1 Mrd. Euro auch für Investitionen in die Betriebe, die Infrastruktur oder die Unternehmenstätigkeit zur Verfügung. Damit eröffnen sich gute Chancen für deutsche Maschinenbauer, die in Tschechien als Lieferanten beliebt sind. Wachstum verspricht auch die Messe Techagro, die größte Messe ihrer Art in der MOE-Region. Sie findet vom 3. bis 7. April auf dem Brünner Messegelände statt. 2016 wird die erfolgreichste Messeveranstaltung seit ihrer Gründung vor mehr als 20 Jahren erwartet.

Ausländische Lieferanten von Landtechnik spürten schon 2014 das gute Investitionsklima in Tschechiens Agrarsektor. Hervorragende Ernteerträge, stabile Einkaufspreise und höhere staatliche Subventionen ließen die Überschüsse der tschechischen Landwirtschaft kräftig ansteigen. Die Agrarproduktion wuchs um 7 Prozent im Jahresvergleich und betrug 136,6 Mrd. CZK (rund 5 Mrd. Euro). Die Umsätze erreichten den Rekordwert von 22,9 Mrd. CZK (ca. 830 Mio. Euro), ein Anstieg von 40 Prozent im Vergleich zu 2013.

Der positive Trend wird auch durch die Fördergelder aus dem EU-Programm für ländliche Entwicklung unterstützt, das die EU-Kommission vor kurzem genehmigte. In der Förderperiode 2014-2020 werden für die tschechischen Landwirte fast 3,1 Mrd. Euro bereitgestellt. Der Fokus bei der Förderung liegt unter anderem auf Investitionsmaßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Agrarwirtschaft und auf Innovationen in den Agrar- und Lebensmittelbetrieben.

Davon können deutsche Anbieter von Agrartechnik profitieren, die schon letztes Jahr gute Geschäfte in Tschechien machten. Denn Technik und Produkte „Made in Germany“ sind in Tschechien sehr geschätzt. Außerdem hielt sich die Branche seit der Wirtschaftskrise mit Neuanschaffungen im Bereich Traktoren und Erntemaschinen zurück, so dass der Bedarf nun steigen wird.

Die Messe Techagro bietet eine hervorragende Möglichkeit, sich in Tschechien zu präsentieren und neue Kontakte zu Geschäftspartnern in der gesamten MOE-Region anzubahnen. Die größte Messe ihrer Art in der MOE-Region findet vom 3. bis 7. April 2016 in Brünn statt. Begleitet wird sie von den Messen Silva Regina (Forst- und Jagdtechnik), Biomass (regenerative Energiequellen in Land- und Forstwirtschaft) und Animal Vetex (Veterinärmesse). Zur letzten Auflage der Messe im Jahr 2014 kamen rund 120.000

Besucher aus 46 Ländern. Der hohe Anteil ausländischer Delegationen und Besucher, insbesondere aus Osteuropa, zeigt, dass die Messen die führenden Drehkreuze für die Agrarbranche nach MOE sind. Weitere Informationen erhalten Sie bei der DTIHK – dem offiziellen Vertreter der Messegesellschaft Brünn in Deutschland.

Fotos zur Pressemitteilung finden Sie unter <http://tschechien.ahk.de/presse/pressebilder/>

Ausführliche Informationen zur Landwirtschaftsindustrie in Tschechien finden Sie unter: <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1224860.html>

Weitere Informationen zu den Messen Techagro, Silva Regina, Biomass und Animal Vetex finden Sie unter: www.techagro.cz

Kontakt:

Barbara Vávra
Leiterin Competence Center
Aussteller- und Besucherservice
Messe Brünn
Tel.: +420 221 490 334
E-Mail: vavra@dtihk.cz

Über die DTIHK: Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) ist mit rund 620 Mitgliedern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Sie unterstützt den Auf- und Ausbau der Geschäftsbeziehungen zwischen deutschen und tschechischen Firmen und setzt sich bei Politik und Verwaltung für unternehmensfreundliche Rahmenbedingungen in Tschechien ein. Die DTIHK gehört zum Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und der Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Deutschland; Dachorganisation ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin. Ihre 100%-ige Tochtergesellschaft **AHK Services s.r.o.** berät und unterstützt in allen Fragen rund um die Markterschließung. Die globale Servicemarke DEinternational steht dabei als Garant für Qualität und professionelle Leistung im AHK-Verbund.